

Mannheim, den 23. März 2021

GDL & Instandhaltung – warum jetzt?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

GEWERKSCHAFT DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER
BEZIRK SÜD - WEST

„...die GDL ist übergesnappert und nimmt der EVG die Mitglieder in der Instandhaltung weg...“. So tönt es einvernehmlich und wortgleich aus den Informationskanälen von DB und EVG.

Das Empfinden der GDL ist naturgemäß ein anderes. Wir nehmen niemandem die Mitglieder weg! Wir sind aber tatsächlich dabei, unter den Kolleginnen und Kollegen in der Instandhaltung zahlreiche neue Mitglieder zu gewinnen. Diese neuen Mitglieder gewinnen wir, weil wir uns als GDL entschieden haben, endlich auch für bisher nicht durch uns tarifierte Beschäftigengruppen lohnende Tarifverträge abzuschließen. Diese neuen Mitglieder brauchen wir, weil nur die GDL für die Beschäftigten in der Instandhaltung lohnende Tarifverträge abschließen kann, wenn bei diesen Beschäftigengruppen auch genügend Mitglieder vorhanden sind. Die Kolleginnen und Kollegen in den Werkstätten haben das verstanden.

Was der GDL vor Jahren für das Zugbegleitpersonal gelang, werden wir nun gemeinsam mit euch auch für die Instandhaltung durchsetzen. Wer (wie die EVG) seine potenziellen Mitglieder mit stolzen 1,5 % Entgeltsteigerung über eine Laufzeit von 28 Monaten abspeist, braucht sich nicht zu wundern, wenn die wenigen verbliebenen Mitglieder sich das nicht länger gefallen lassen und nach gewerkschaftlichen Alternativen suchen. Alternativen, die ihnen helfen, dass sich ihre Arbeits- und Lebensbedingungen sowie ihre wirtschaftliche Situation nicht verschlechtern, sondern sie trotz der drohenden Inflation deutlich verbessern.

GDL-Mitglied zu werden bedeutet, sich mit Ungerechtigkeiten im Entgeltniveau nicht länger zufrieden zu geben. GDL-Mitglied zu werden bedeutet, GDL-Tarifforderungen zu unterstützen. Forderungen, die bei einer Laufzeit von einem Jahr nicht nur eine Entgelterhöhung von 4,8 %, eine Corona-Hilfe in Höhe von 1300 Euro oder die erweiterten Regelungen zur „Besonderen Teilzeit im Alter“ beinhalten, sondern perspektivisch auch eine Absenkung der Wochenarbeitszeit nach sich ziehen sollen.

Ziel der GDL ist es, in den nächsten Jahren das Entgeltniveau der Handwerker in der Instandhaltung in Richtung der Tarifverträge der IG-Metall außerhalb des DB Konzerns zu entwickeln und anzupassen. Die bisherigen Einkommenshöhen entsprechend der Fachgruppenspezifischen Tarifverträge bei der DB liegen sehr deutlich hinter denen des Marktes zurück. Warum? Weil eine schwache Interessensvertretung das so lange geduldet hat. Gemeinsam mit euch werden wir das ändern. Eure Arbeit ist mehr wert!

GDL & Instandhaltung – Darum jetzt!

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer
Bezirk Süd-West
Kaiserring 14-16
68161 Mannheim

Tel. 0621 9760 7760
E-Mail info@gdl-sued-west.de

